

## **5. Hornet-Treffen**

15.-17. August 2002, Johanniskreuz Pfalz



Zum zweiten Mal in Folge fand das mittlerweile 5. Hornet-Treffen am Waldhotel-Johanniskreuz in der Pfalz statt. Bereits am Donnerstag, den 14. August reiste das Orga-Team an, um aus dem Hotelgelände einen adäquaten Platz fürs Treffen zu zaubern.

Als abends die ersten Teilnehmer das Waldhotel erreichten war das Gelände kaum wiederzuerkennen. Getränkepavillon, Festzelt, Orgazelt, Probefahrzelt, Lichterketten, Honda-Banner und die Sponsorenzelte gaben dem Gelände sein eigenes Flair.



Weiterhin fanden die 2 neuen 600er, die von Honda North zum Probefahren gesponsert wurden, bereits großen Anklang. sodass den Orgas klar war, dass sie während des Treffens wohl kaum zum Probefahren kommen würden.



Der Abend wurde in geselliger Runde verbracht und alle waren neugierig und gespannt, was das diesjährige Treffen an Überraschungen bieten würde.

Am Freitag, dem Hauptanreisetag, wurden morgens noch mal die Strecken für die Ausfahrt abgefahren und markiert sowie einige andere organisatorische Sachen erledigt, bevor der Teilnehmeransturm am Nachmittag losging. Viele hatten sich den Freitag schon frei genommen, um eine schöne Anfahrt zum Treffen zu erleben und die schöne Gegend schon ein wenig zu erkunden. Demnach gab es am Anmeldezelt bis spät in den Abend alle Hände voll zu tun.

Der Freitagabend stand ganz im Zeichen des „Benzingesprächs“. Viele Teilnehmer kannten sich schon von den letzten Treffen und es wurden freudig die Neuigkeiten ausgetauscht. Andere neue Teilnehmer wurden auch herzlichst in die „Hornet-Gemeinde“ aufgenommen und es war schön zu den schon bekannten Nicknamen aus dem Forum mal reale Personen kennen zu lernen.

Leider musste in diesem Jahr das Lagerfeuer wegen des extrem trockenen und heißen Sommers ausfallen. Statt des Feuerplatzes stellten sich das Orgazelt und der Getränkewagen als „soziale Mittelpunkte“ heraus.



Der Samstag, traditionsgemäß der Haupttag des Treffens, war voller Programmpunkte. Leider begann der Tag mit einer schlechten Nachricht!!

Jens, einer der Teilnehmer, hatte bei einer kleinen Ausfahrt mit seiner 900er einen Ausrutscher in einer Kurve erlitten und die Maschine musste geborgen werden. Die Mitarbeiter von „Motorradhaus Bürstadt“ erklärten sich sofort bereit mit ihrem Transporter die Unfallmaschine abzuholen. Jens ging es körperlich sehr gut. was natürlich die Hauptsache war. Er nahm an der Ausfahrt als Sozius teil. Seine Maschine wurde von Chris wieder soweit hergestellt dass Jens am Sonntag die Heimfahrt zumindest auf den eigenen Rädern antreten konnte.

Gegen 11.00 Uhr fand das Briefing zum Tagesablauf, den Ausfahrten und dem geplanten Korso statt.

Die Ausfahrten starteten, wie in den letzten Jahren auch schon, in mehreren kleineren Gruppen. In einer ca. 60km langen Schleife ging es durch einige „Schmankerl“ des Pfälzer Waldes zum Treffpunkt. Dieser wurde in diesem Jahr neu gewählt, da im letzten Jahr das Gruppenfoto nicht so recht zur Geltung kam.

Der diesjährige Treffpunkt bot reichlich Platz für die Maschinen und eine „Naturholztribüne“ für das Gruppenfoto.



In einem sehr disziplinierten Korso fuhren alle zusammen die ca. 30 km zurück zum Waldhotel.



Dort stürzten sich die Teilnehmer auf die kalten Getränke und stöberten in den Sponsorenzelten von „Motorradhaus Bürstadt“ und „Moto-Bike-Shop“.



Gegen 16.00 Uhr kamen die Nothelfer vom DRK-Miesau, die uns wie schon im letzten Jahr, eine sehr interessante Vorführung zur Erstversorgung verunfallter Motorradfahrer darboten.. Bis ins Detail wurde demonstriert und beschrieben, wie der Helm korrekt abgenommen wird, wie die Vitalfunktionen überprüft werden und wie man einen bewusstlosen Motorradfahrer richtig lagert.



In einer weiteren Vorführung wurde dann auch deutlich, was nach der ersten Hilfe vom DRK am Unfallort gemacht wird, um einen Verunglückten solange zu stabilisieren, bis der Notarzt eintrifft.

Nicht nur wir waren begeistert, sondern auch die DRK-Mannschaft. Das rege Interesse war für sie das wichtigste. In diesem Jahr haben sogar einige Freiwillige die lebenswichtigen Handgriffe unter professioneller Aufsicht geübt und mussten dabei feststellen, dass es doch schwieriger ist als es im allgemeinen aussieht. Wenn man dann bedenkt, dass in einem Realfall noch weitere Stressfaktoren dazu kommen, kann man sich nur wünschen, nie ernsthaft in die Lage des Ersthelfers zu kommen. Dennoch sollte jeder die wichtigsten Vorgänge wissen und verinnerlicht haben!!

Als weiterer Nachmittagspunkt stand wie im letzten Jahr der „Tankweitwurf“ an. Ein beliebtes Spiel für die Teilnehmer und die Zuschauer, bei dem es darum geht, einen ausgedienten Tank möglichst weit zu werfen. Da der Vorjahressieger in diesem Jahr nicht anwesend war, malten sich Einige gute Chancen aus!!



Nach dem Abendessen gab es eine Neuigkeit, wie es sie bei den vorherigen Treffen noch nicht gegeben hat. Zum ersten Mal stand eine Live-Band auf der Bühne, um für Unterhaltung zu sorgen.



Die Jungs von „Long Live Milk“ hatten es zwar am Anfang etwas schwer die Teilnehmer von den Sitzbänken ins Zelt zu locken, aber als der Bann erst mal gebrochen war gab es kein Halten mehr. Fröhlich wurde abgefeiert und die Band musste eine Vielzahl von Zugaben geben.



Erst als eine Gitarre defekt war und der Sänger kaum noch Stimme hatte wurden, auch aus Rücksicht auf die Nachbarn, die Jungs von der Bühne gelassen!!



Während einer Konzertpause gab es den offiziellen Teil des Abends mit den obligatorischen Preisverleihungen und Verlosungen. Dabei kam es zu folgenden Ehrungen:

Jüngster Teilnehmer: Matthias Wozniak

Jüngste Teilnehmerin: Carin Uhres

Ältester Teilnehmer: Remo Matt

Älteste Teilnehmerin: ???

Jüngste nichtfahrende Teilnehmerin: Gina Merges

Schönste Hornet



Besitzer: Jürgen Klingheimer aus Heidelberg

Zweitschönste Hornet



Besitzer: Jochen Wirz aus Köln

Drittschönste Hornet



Besitzer: Tobias Zachert aus Köln

Weiteste Anreise: Markus mit 3000km direkt aus dem Urlaub in Kroatien

Größte Laufleistung: Christiane Fischer-Lichte

Dreckigste Hornet: Christiane Fischer-Lichte

Tankweitwurf Damen: Brigitte Welte von Motobike-Shop

Tankweitwurf Herren: Ralf Brendel

Pechvogel des Jahres: Jens Müller

Das Ende des bunten Abends – zumindest des offiziellen Teils – bildete wie jedes Jahr die Verlosung der von den Sponsoren gestifteten Preise. Der Hauptpreis des Abends, ein von „Motorradhaus Bürstadt“ gesponserter Helm ging dabei an Larissa Strei.

Motorradhaus Bürstadt, Kamikaze Motobike Parts, Moto-Bike-Shop, Team Metisse und Honda North waren die Hauptsponsoren des diesjährigen Treffens. Ohne die Sponsoren wäre ein Treffen in diesem Rahmen nicht möglich gewesen, weshalb wir uns noch mal ganz herzlichst dafür bedanken möchten.

Weiterhin möchten wir alle Treffen-Besucher und User unserer Internet-Seite auffordern, die Sponsoren beim Kauf von Zubehör in Betracht zu ziehen, damit sich deren großes Engagement auch weiterhin lohnt.

Zum Schluss möchten wir uns noch einmal bei allen bedanken. Bei den vielen freiwilligen Helfern die uns bei Engpässen tatkräftig zur Seite standen, dem Team des DRK-Miesau für die Ersthelferdemonstration und vor allen den Sponsoren. Natürlich gilt unser Dank auch allen Teilnehmern, die auch in diesem Jahr zahlreich erschienen sind und uns eine Teilnehmerzahl von ca. 150 Teilnehmern hat erreichen lassen. Für uns ist das ein deutliches Zeichen, dass wir auf dem richtigen Weg sind und deshalb freuen wir uns schon auf das Treffen im nächsten Jahr und beginnen noch dieses Jahr mit den Vorbereitungen.

Euer ORGA-TEAM.

Das 5. Honda-Hornet Treffen wurde unterstützt von:



**Der Hornet Spezialist**

**KAMIKAZE-  
MOTOBIKE-  
PARTS**

[www.kamikaze-motobike-parts.de](http://www.kamikaze-motobike-parts.de)

**MOTO-BIKE-SHOP**  
Honda-Vertragshändler



H.-M.-Schleyer-Str. 7  
77656 Offenburg  
Tel. 07 84 - 77 77 8 Fax 77 65 8  
eMail: [info@motobike.de](mailto:info@motobike.de)  
Internet: [www.motobike.de](http://www.motobike.de)

